Wie ein TI natürlichen Schutz erlebt

Contributed by redaktion on Nov 15, 2017 - 06:40 PM

Nach Jahrzehnten menschenfeindlicher Technologien beweisen Erde & Natur ungeahnte Fähigkeiten. Am Ende ist die Schöpfung doch stärker!

Minden. Noch jeden Tag wird Heiko *(Detlef Müller)* immer wieder elektronisch attackiert. In den meisten Fällen jedoch können seine Schutzmaßnahmen die Übergriffe unterbinden oder ableiten.

"Man erlebt die Attacken ganz bewusst. Sie verlieren aber ihre Bedrohlichkeit." Aber es gibt noch Schwachpunkte, die Grenzen setzen. Diese Schwachpunkte zu erkennen und verstehen zu lernen ist seine aktuelle Aufgabe. Damit will er den "feinstofflichen Schutzschirm" weiter optimieren.

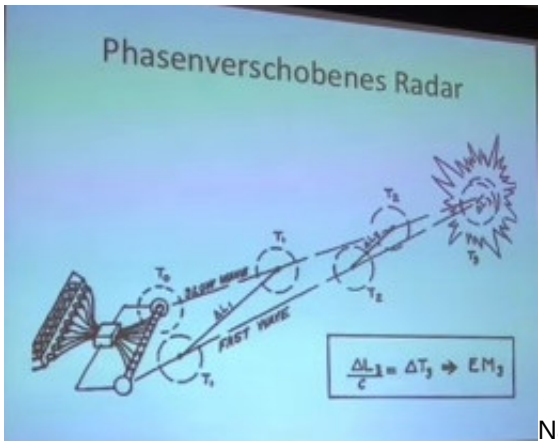
Wie Strahlenimpulse abgewehrt werden ..

Bei Übergriffen durch Impulse wird Heikos Aura *hörbar* attackiert. Das geschieht bei ihm fast nur noch auf Kopfseite und Schläfe. Das ist an ungewöhnlichen Geräuschen jeweils erkennbar. [1]

An einem Vormittag Mitte November ist er zu Erledigungen in der Innenstadt unterwegs. Währenddessen kommen Innerhalb einer Stunde einige zig Impulse auf die linke Schläfenseite zusammen.
Der Ostwestfale bleibt eher gelassen. In seiner Wohnung angekommen setzt er passende Naturmittel, um die stärker werdenden *Deregulationen* auszugleichen. Denn spurlos gehen die Angriffe an seinem Energiekörper auch mit den neuen Schutzmöglichkeiten nicht vorüber.

"Wenn der Schutz durch Edelsteine, Naturmittel und andere Materialien greift, erlebt man die elektronischen Pulse nicht mehr als belastend oder bedrohlich. Im Idealfall ist es, als würden sie *abprallen*, bevor sie Schaden anrichten können." [2]
Denn eines darf man nicht vergessen, meint der langjährige TI und selfmade-Naturheilkundler: Der Mensch besitzt natürliche Abwehrkräfte, auch gegen Strahlung.

Ursache: *Gekappte* Interferenz ..?



Nach erfolgreichem Blockieren mit braunen Achaten stellte sich natürlich *eine* Frage: Was ist geschehen, dass die Bestrahlung so unvermittelt abbricht?
Eine wahrscheinliche Erklärung ist einem Vortrag vom Mai 2015 zu entnehmen. Darin erklärt Henning Witte die Ausbreitungstechnik von Bewusstseinskontrolle mittels Skalarwellen. [3]

Technisch werden bei Mind Control phasenverschobene Radare eingesetzt. Es kommen 2 Strahlen zum Einsatz, die sich im Ziel treffen und dort durch Interferenz die gewünschte Wirkung erzeugt wird.
Fällt einer der beiden Strahlen weg, kommt es nicht mehr zur Interferenz. Die gesundheitlich belastende Wirkung fällt weg.

"Ich werde noch von Strahlung getroffen, aber nur noch an der linken Kopfseite." berichtet Heiko von erfolgreicher Abwehr. Es wirkt ein wenig nervig. "Aber es kommen keine Gefühle von Angegriffen sein oder Existenzangst mehr auf!"
Diese Umstände legen dem gelernten Elektroniker den Einsatz eines technischen Interferenz-Verfahrens nahe.

Grenzen der Schutzwirkung

Auch wenn der neue Schutz durch Natur nicht "bombensicher" wie ein dicker Bleimantel ist, reicht er meist aus, um feinstoffliche Attacken abzuwehren und weitere Übergriffe zu verhindern.
Es gibt aber auch Situationen, in denen die blockierende Wirkung nicht greift. Nach seinen Beobachtungen können diese Schutzausfälle besonders unter folgenden Alltagssituationen auftreten:

- negative Emotionen, die das *eigene Denken* beherrschen
- verkrampfte Körperhaltung bei körperlichen Anstrengungen *(Bücken!)*
- Eis essen, Trinken kalter Getränke
- Aufenthalt in der Küche

Dabei handelt es sich vermutlich um *automatisiert* getriggerte Attacken. In solchen Fällen ist das Unterbrechen mit feinstofflichen Schutzmitteln teilweise leicht möglich, teilweise ist es schwieriger.

FAZIT: Wie gut kann *aktuell* natürlicher Schutz sein?

Aber nicht nur situationsbedingt, sondern auch grundsätzlich ist der "Naturschutz" für TIs zum Zeitpunkt Mitte

November 2017 noch nicht belastbar genug, um von einer *zuverlässigen* Abwehr sprechen zu können.
In Zahlen ausgedrückt: TI Heiko kann damit über 90% der Übergriffe verhindern bzw. gesundheitsunwirksam machen, aber eben nicht alle.

Dabei sollte man bedenken: Opfer von Mind Control-Technologien haben es mit einem Gegner zu tun, der hightech-Waffen einsetzt. Dieser Gegner ist ständig bemüht, aufkommende Abwehrmassnahmen zu umgehen. Gemessen an *deren* Bewaffnung bedeutet jeder "kleine" Schritt Schutzwirkung auf hohem Level.

Alle Beiträge der Artikelserie:
Teil 1 - Braune Achate stoppen Attacken
Teil 2 - Feinstoffliche Angriffe blockieren: Mehr Materialien
Teil 3 - *Wie ein TI natürlichen Schutz erlebt*
Teil 4 - Borhaltige Stoffe wehren Strahlen ab
Teil 5 - Strahlenfalle: Der vergesse innere Schutz
Teil 6 - Eilmeldung: Dodekaeder-Minerale können Schutz bieten
Teil 7 - Eilmeldung: Schutzatmosphäre auf einfache Art
Teil 8 - Synthetische Telepathie (V2K) erstmals unterbrochen

Quellenlinks

[1] Wie nimmt TI Heiko Strahlen-Einwirken wahr?, Mind Control News am 3. Juni 2015
[2] Feinstoffliche Angriffe blockieren: Mehr Materialien, Mind Control News am 11. November 2017
[3] Mind Control versklavt Körper und Gehirne, Henning Witte (youtube) am 14. Mai 2015

Footnote:
FOTO: Albrecht E. Arnold / pixelio.de